

betreffend Auswirkungen der Südwestumfahrung auf den Verkehr

---

**Antrag:**

Der Stadtrat wird ersucht, in einem Bericht aufzuzeigen, welche Auswirkungen die Südwestumfahrung und besonders die neue Verbindungsstrasse K 401 auf den Verkehr im Stadtzentrum und Quartier Brugg-West haben wird und welche Massnahmen gegebenenfalls notwendig sind, um den Verkehrsfluss sicherzustellen.

**Begründung:**

Nach mehrjähriger Verzögerung wird es am 12. April 2019 zum Spatenstich der Südwestumfahrung kommen. Damit wird absehbar, dass in einigen Jahren eine neue Strassensituation zu einem veränderten Fahrverhalten der Automobilisten führen wird. Insbesondere zu Stosszeiten staut sich der Verkehr heute aus dem unteren Aaretal über den Neumarktknoten durch Windisch bis nach Hausen und vice versa. Mit der neuen Strassenführung ist es nicht unwahrscheinlich, dass dannzumal die Route Neumarktknoten-Aarauerstrasse-Verbindungsstrasse K 401-Hausen attraktiver ist. Dies würde zu einem Mehrverkehr auf der Aarauerstrasse führen und die Frage aufwerfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Automobilisten aus dem Stadtzentrum auf die Aarauerstrasse einbiegen können und jene von der Aarauerstrasse in die Bahnhofsstrasse.

Besonders zu Stosszeiten gibt es im Stadtzentrum häufig einen Rückstau vom Neumarktknoten bis zur Hauptstrasse. Diese Verkehrsbeziehung dürfte sich mindestens teilweise auf die Bahnhofsstrasse verlagern. Aufgrund der geltenden Vortrittsregelung wird es aber nicht einfach sein, sich aus der Stadt in den Verkehrsfluss auf der Aarauerstrasse einzureihen.

Die Attraktivität der Verbindungsstrasse 401 wird geschmälert durch den Bahnübergang. Je häufiger die Bahnschranke geschlossen ist, desto eher werden die Verkehrsteilnehmer die weitere, aber "flüssigere" Route über den Westast K128 wählen. Hier stellt sich die Frage, wie sichergestellt werden kann, dass auch in Zeiten eines hohen Verkehrsaufkommens der Verkehr aus dem bzw. in das Westquartier (Badstrasse) fahren kann.

Je besser der Verkehr aus dem bzw. in das Westquartier über Badstrasse-Aaraustrasse abgewickelt werden kann, desto eher wird auch das Stadtzentrum vom Durchgangsverkehr entlastet.

Schliesslich darf nicht vergessen werden, dass sowohl die Einmündung Aaraustrasse-Badstrasse als auch Aaraustrasse-Bahnhofstrasse wichtig für die Buslinien sind.

Brugg, 5. April 2019

Der Postulant

Titus Meier  
und 17 Mitunterzeichnende